

SALZBURGER RANGGLERVERBAND

Schriftführer: Rosi Hörhager

A-5771 Leogang Ullach 45 , ☎ 0650/5438595

e-mail: hoerhager.rosi@gmail.com

Siegerliste Piesendorf am 29.04.2018

Klasse:	Preis:	Vor- und Zuname	Wohnort:	Starter:
Schüler 4 bis 6 Jahre	1. Preis	Felix Eder	Piesendorf	
	2. Preis	Sebastian Eder	Saalbach	9
	3. Preis	Maxi Schwabl	Bayern	
	4. Preis			
Schüler 6 bis 8 Jahre	1. Preis	Jakob Höller	Piesendorf	
	2. Preis	Paul Altenberger	Niedernsill	20
	3. Preis	Paul Höllwart	Zillertal	
	4. Preis			
Schüler 8 bis 10 Jahre	1. Preis	Hans Schnell	Pongau	
	2. Preis	Stefan Hinterseer	Leogang	18
	3. Preis	Jonas Ilmer	Passeier	
	4. Preis			
Schüler 10 bis 12 Jahre	1. Preis	Simon Lang	Matrei	
	2. Preis	Philip Dürlinger	Piesendorf	18
	3. Preis	Alexander Harasser	Saalbach	
	4. Preis			
Schüler 12 bis 14 Jahre	1. Preis	Stefan Gastl	Brixental/Wildschönau	
	2. Preis	Martin Hauser	Zillertal	15
	3. Preis	Marcel Dipolter	Pongau	
Jugend 14 bis 16 Jahre	1. Preis	Helmut Salzmann	Saalbach	
	2. Preis	Gabriel Riedlsperger	Saalbach	9
	3. Preis	Stefan Tischner	Zillertal	
Jugend 16 bis 18 Jahre	1. Preis	Philip Holzer	Matrei	
	2. Preis	Thomas Scharfetter	Pongau	7
	3. Preis	Daniel Schager	Piesendorf	
Allgemeine Klassen 4. Klasse	1. Preis	Hannes Gruber	Zillertal	
	2. Preis	Lukas Stöberl	Bayern	14
	3. Preis	Daniel Höller	Piesendorf	
Allgemeine Klassen 3. Klasse	1. Preis	Andreas Moser	Piesendorf	
	2. Preis	Manfred Egger	Piesendorf	11
	3. Preis	Albert Warscher	Matrei	
Allgemeine Klassen 2. Klasse	1. Preis	Johann Kaserer	Bramberg	
	2. Preis	Stefan Plenk	Bayern	6
	3. Preis	Stefan Sulzenbacher	Brixental/Wildschönau	

Allgemeine	1.Preis	Hermann Höllwart	Taxenbach/Eschenau	
Klassen	2.Preis	Simon Strasser	Zillertal	9
1. Klasse	3.Preis	Michael Schoner	Brixental/Wildschönau	
	1.Preis	Hermann Höllwart	Taxenbach/Eschenau	
Hagmoar	2.Preis	Andreas Moser	Piesendorf	
	3.Preis	Benjamin Pichler	Passeier	

80 Schülerrangler, 16 Jugendrangler, 40 Allg. Klasse Rangler – insgesamt 136 Teilnehmer

Sbg. Eröffnungsrangeln in Piesendorf

Hermann Höllwart und Andreas Moser begeistern die Zuschauer

Traumhaftes Wetter, eine bestens organisierte Veranstaltung, sehr viele Zuschauer - es war alles angerichtet für einen tollen Rangglerauftakt am 29. April auf dem Sportplatz in Piesendorf. 136 Rangler aus Salzburg, Tirol, Südtirol und Bayern traten an.

Wie immer begannen die Schülerrangler, diesmal gab es auch eine Klasse für die Kleinsten von 4-6 Jahren. Die Salzburger konnten durch Felix Eder (Piesendorf) bis 6 Jahre, Jakob Höller (Piesendorf) bis 8 Jahre und Hans Schnell (Pongau) bis 10 Jahre drei Klassensiege feiern. Zweite Plätze gab es für Sebastian Eder (Saalbach) bis 6 Jahre, Paul Altenberger (Niedersill) bis 8 Jahre, Stefan Hinterseer (Leogang) bis 10 Jahre und Philip Dürlinger (Piesendorf) bis 12 Jahre. Alexander Harasser (Saalbach) bis 12 Jahre und Marcel Dipolter (Pongau) bis 14 Jahre wurden Dritte. Insgesamt waren 80 Schülerrangler eingeschrieben.

Auch die Jugendklassen waren gut besetzt. Bis 16 Jahre gewann der Saalbacher Helmut Salzmann, er setzte sich im Finale gegen seinen Vereinskollegen Gabriel Riedlsperger durch. Bis 18 Jahre war zwar der große Favorit, Philip Holzer aus Osttirol nicht zu schlagen, der Pongauer Thomas Scharfetter und der Piesendorfer Daniel Schager wurden jedoch mit einer starken Leistung Zweiter und Dritter. Schager holte sich schließlich auch beim Jugendhagmoar noch Platz drei hinter den beiden Matriern Philip Holzer und Lukas Mattersberger.

Nach den Schülerkämpfen gab es Ehrungen für die Hundstoasieger des letzten Jahres und die erfolgreiche Salzburger Juniorenmannschaft im Keltisch Ringen für die Erfolge bei der Europameisterschaft, die Anfang April in England stattfand.

Danach ging es in den Allgemeinen Klassen zur Sache. Es gab spannende Kämpfe zu sehen, einige Routiniers, aber auch die nachrückende Jugend zeigte groß auf. Mann des Tages war einmal mehr der Taxenbacher Hermann Höllwart (der Alpencupsieger des letzten Jahres), er gewann sowohl die Meisterklasse I, als auch den Hagmoarbewerb.

Im Finale der Klasse I besiegte er zuerst den Brixentaler Altmeister Michael Schoner, der damit Dritter wurde, für den Klassensieg genügte ihm ein Unentschieden gegen den jungen Zillertaler Simon Strasser, der Zweiter wurde.

Die Klasse II sicherte sich der Bramberger Johann Kaserer mit einem Erstrundensieg gegen den Bayern Thomas Plenk, da alle übrigen Paare unentschieden kämpften.

In der Klasse III waren elf Ranggler, davon vier Piesendorfer, eingeschrieben. Zur Freude des Publikums schafften es alle vier in die zweite Runde. Der junge Andreas Moser war an diesem Tag nicht zu schlagen. Im Finale gewann er gegen seinen Vereinskollegen Manfred Egger.

In der stark besetzten Klasse IV kämpften Daniel Höller aus Piesendorf und Thomas Schmidhofer aus Saalbach um Platz drei unentschieden, aufgrund der schnelleren Kampfzeit in den Vorrunden ging der dritte Platz an Höller.

Den Abschluss bildete das Hagmoarrangeln. Schon in der ersten Runde fielen sechs starke Ranggler durch Unentschieden weg. (Gerald Grössig - Niedernsill gegen Albert Warscher – Matrei, Franz Hollaus – Zillertal gegen Thomas Plenk – Bayern und Christian Pirchner – Taxenbach/E gegen Simon Strasser – Zillertal).

Vier Sieger stiegen in die Runde zwei auf. Der Passeirer Benjamin Pichler gegen den Brixentaler Stefan Sulzenbacher, der Taxenbacher Hermann Höllwart gegen den Bayern Stefan Plenk, der Brixentaler Michael Schoner gegen den Leoganger Christoph Eberl und der Piesendorfer Andreas Moser gegen den Matreier Nikolai Franz. Hans Schwabl aus Bayern hatte ein Freilos. Danach kämpften Pichler und Höllwart, sowie Schwabl und Moser unentschieden. In Runde drei gelang Höllwart der Sieg über Schoner, Pichler und Schwabl trennten sich unentschieden. Die beiden kämpften im Anschluss um Platz drei, nach zwei Minuten konnte der Südtiroler Benjamin Pichler den Kampf für sich entscheiden. Das Finale lautete Höllwart gegen Moser. Da Moser aus den Vorrunden einen Punkt weniger hatte, hätte er den Kampf gewinnen müssen. Für den jungen Piesendorfer war es eine tolle Sache, beim Heimrangeln im Finale zu stehen und er kämpfte beherzt gegen den großen Favoriten. Der Kampf endete unentschieden, somit sicherte sich Hermann Höllwart den ersten Alpencuphagmoar dieses Jahres, Andreas Moser wurde Vizehagmoar.

Für die Salzburger war es ein toller Auftakt mit insgesamt einundzwanzig Preisen, dreizehn gingen nach Tirol, drei nach Bayern und zwei nach Südtirol. Die Mannschaft des Tages war zweifelsohne Piesendorf mit nicht weniger als neun Stockerlplätzen.

Schon nächsten Samstag ab 13.00 Uhr geht es weiter, beim Gauderrangeln in Zell am Ziller werden die Karten neu gemischt und man darf gespannt sein, ob Höllwart, der im Herbst eine große Knieoperation hatte, seine Siegesserie aus dem Vorjahr fortsetzen kann. Die Konkurrenz ist auf jeden Fall stark, sowohl die Athleten der anderen Verbände, als auch die Salzburger Ranggler werden alles daran setzen, wichtige Alpencuppunkte zu sammeln.